

# Doppellicht Modul V3.0x

## Welche Anschlussvariante ist richtig?

Grundsätzlich empfehle ich die **Anschlussvariante 2**, da das Modul dann unabhängig von dem original verlegten Kabelquerschnitt betrieben werden kann und man so auch das Maximum an Helligkeit aus den Lampen herausholen kann. Es bleibt jedem selbst überlassen welche Anschlussart nun gewählt wird, von der Funktion her (dimmen eines Fernscheinwerfers (max. 12V/60W)) sind alle im Ergebnis gleich.

Wichtig ist das das Abblendlicht eingeschaltet bleibt wenn man auf Dauerfernlicht umstellt, da das Modul über das Abblendlicht versorgt wird. Wenn dem nicht so ist, hat das meistens den Grund das beide Lampen in einem Reflektor sitzen und auch nicht zusammen eingeschaltet sein dürfen um den Reflektor nicht zu überhitzen. Hier sollte das Modul nicht eingesetzt werden.

Es gibt allerdings auch Motorräder wo das Abblendlicht trotz vorhandener, getrennter Reflektoren das Abblendlicht abgeschaltet wird. Hierfür ist die Anschlussvariante 3 vorgesehen.

### **Anschlussvariante 1: Einfach**

Vorteil:

Dies ist die einfachste und schnellste Anschlussart für alle Motorräder/Roller/Quads.

Nachteil:

Hiermit holt man nicht das Maximum an Helligkeit aus den vorhandenen Lampen.

### **Anschlussvariante 2: Empfohlen**

Vorteil:

Deutlich helleres Licht, Helligkeitsschwankungen des Lichtes beim Gas geben entfallen nahezu.

Nachteil:

Etwas aufwändigerer Einbau, zusätzlich wird Kabel, 1 KFZ-Standard Relais (4 od. 5polig) sowie eine zusätzliche Sicherung benötigt (15A-20A).

### **Anschlussvariante 2: Sonderfall**

Vorteil:

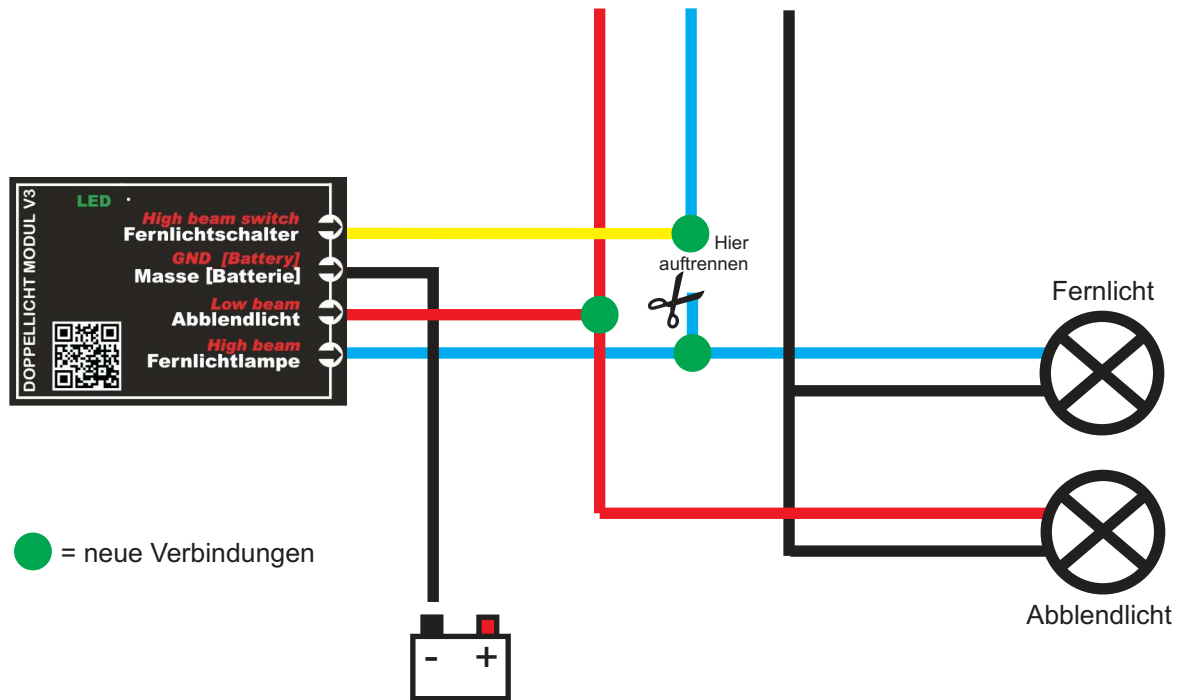
Abblendlicht und Fernscheinwerfer können zur gleichen Zeit leuchten.

Nachteil:

Etwas aufwändigere Verkabelung, zusätzlich wird Kabel, 1 KFZ-Standard Relais (4 od. 5polig) sowie eine zusätzliche Sicherung benötigt (15A-20A).

# Anschlussschema 1: Standard

## Orig. Leitungen vom Bordnetz



Original Fernlichtleitung ca. 10-15cm hinter der Lampe kappen und den runden, roten Stecker aufcrimpen.  
Diese Leitung (von der Lampe) auf „Fernlichtlampe“ (**blau**) des Moduls klemmen.

Auf die andere Seite des durchtrennten Kabels die runde rote Buchse crimpen  
und auf „Fernlichtschalter“ (**gelb**) klemmen.

„Abblendlicht“ Leitung (**rot**) des Moduls mittels Längsverbinder auf die Zuleitung (+) des Abblendlichtes klemmen.

Masse des Moduls an Masse der Batterie, Rahmenmasse oder Masse der Lampen klemmen (**schwarz**).

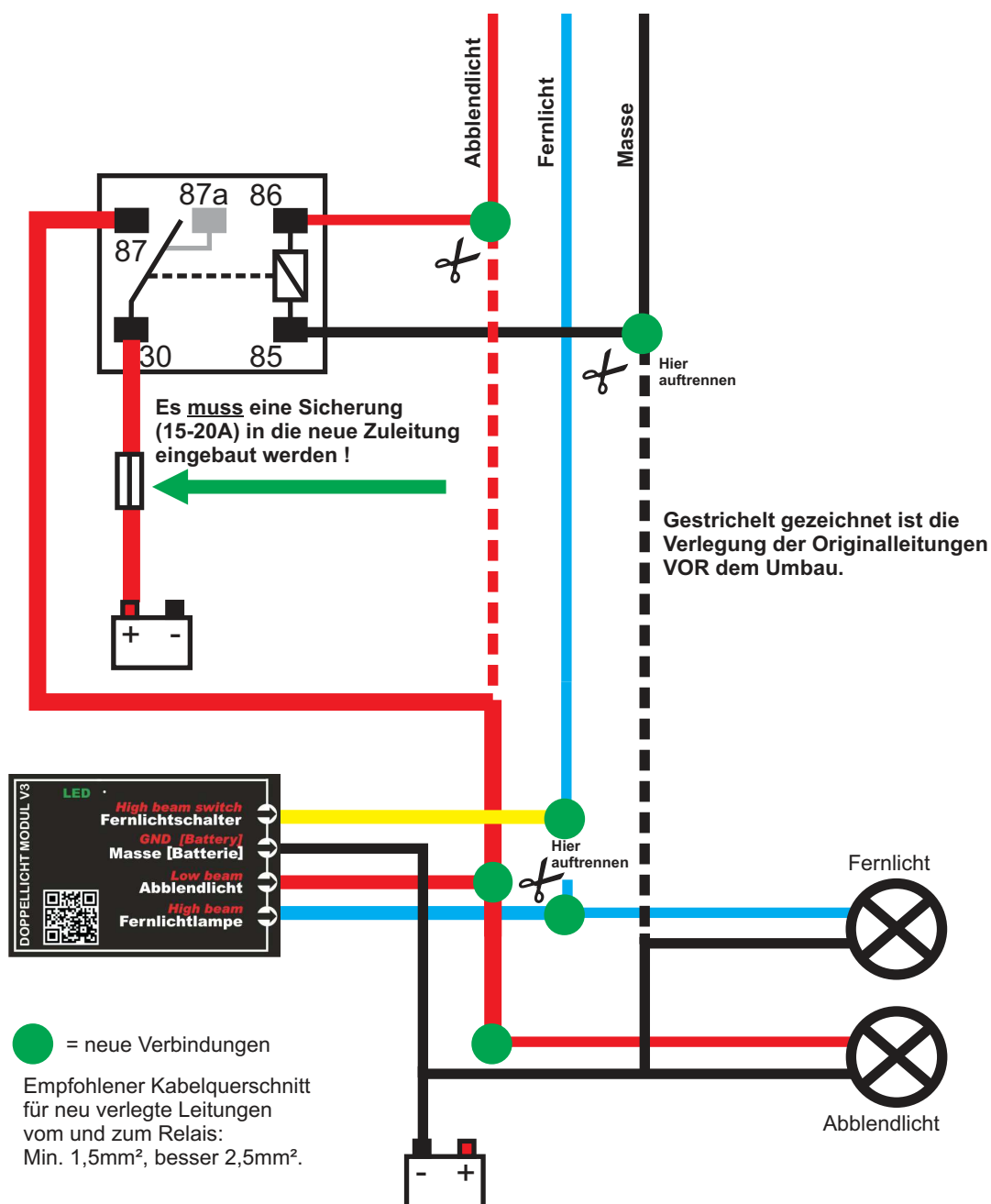
Es wird keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden durch das Gerät übernommen.

Der Einsatz und Betrieb erfolgt auf eigenes Risiko.

Das Modul besitzt keine Zulassung im Sinne der STVZO!

# Anschlussschema 2: Anschluss über Relais

## Orig. Leitungen vom Bordnetz



Orig. Zuleitung zum Abblendlicht kappen und auf Klemme 86 klemmen.  
Leitung von Klemme 87 auf die Abblendlichtleitung der Abblendlichtlampe klemmen.  
Original Massezuleitung der Lampen kappen und auf Klemme 85 klemmen.  
(+) der Batterie über Sicherung (15A-20A) auf Klemme 30 klemmen.  
(-) der Batterie auf Abblendlicht- und Fernlichtlampen Masse klemmen.

Masse des Moduls an Masse der Batterie oder Rahmenmasse legen (schwarz).

Original Fernlichtleitung ca. 10-15cm hinter der Lampe kappen und den runden, roten Stecker aufcrimpen.

Diese Leitung (von der Lampe) mit der roten Buchse des Moduls „Fernlichtlampe“ (**blau**) verbinden.

Auf die andere Seite des durchtrennten Kabels die runde rote Buchse aufcrimpen und mit dem runden roten Stecker „Fernlichtschalter“ (**gelb**) des Moduls verbinden.

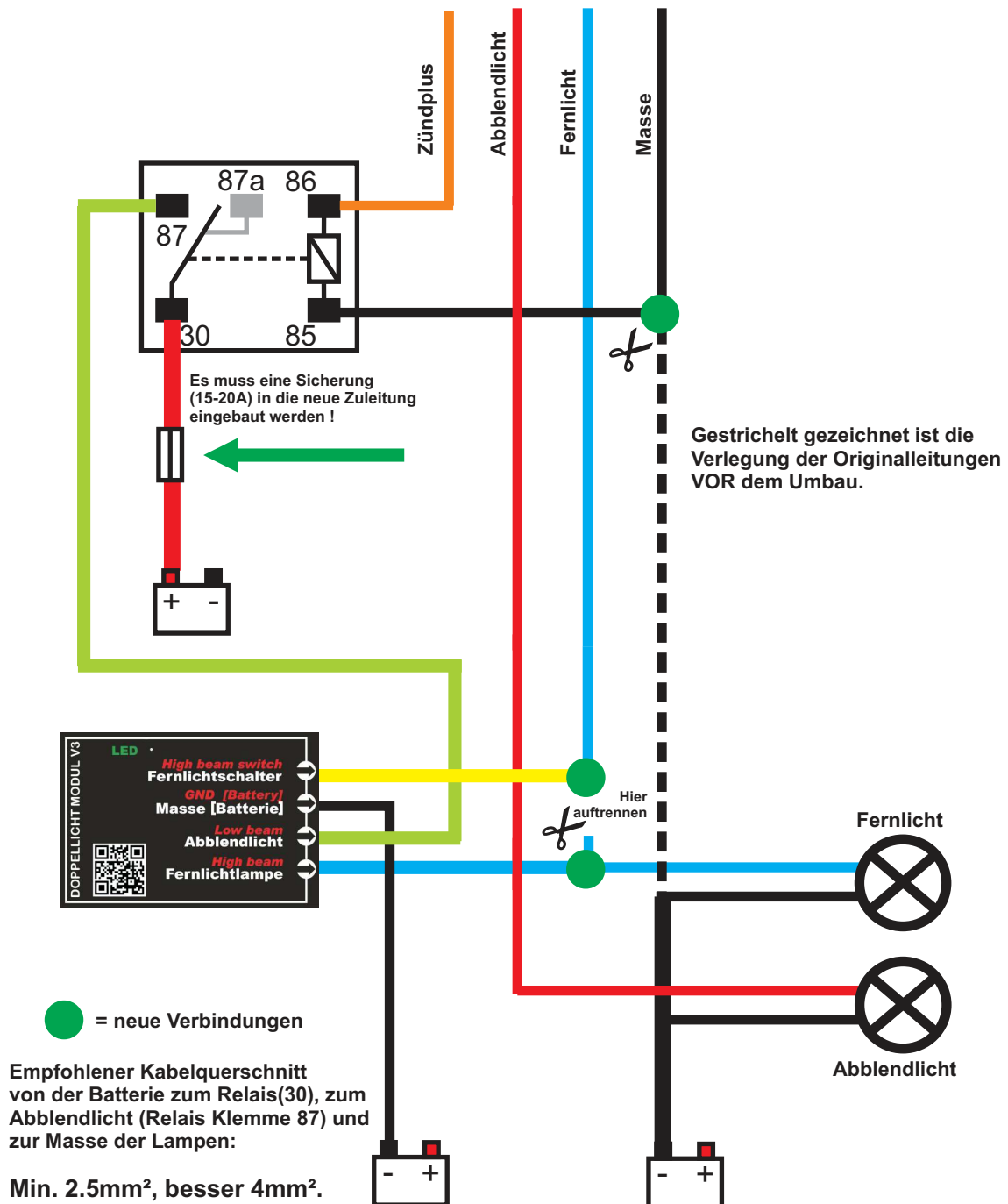
Es wird keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden durch das Gerät übernommen.

Der Einsatz und Betrieb erfolgt auf eigenes Risiko.

Das Modul besitzt keine Zulassung im Sinne der STVZO!

# Anschlussschema 3: Zündplus statt Abblendlicht

## Orig. Leitungen vom Bordnetz



- Zündplus Leitung herausfinden und auf Klemme 86 klemmen.
- Leitung von Klemme 87 auf den Abblendlicht-Eingang des Moduls klemmen.
- Original Massezuleitung der Lampen kappen und auf Klemme 85 klemmen.
- (+) der Batterie über Sicherung (15A-20A) auf Klemme 30 klemmen.
- (-) der Batterie auf Abblendlicht und Fernlichtlampe Masse klemmen.
- Masse des Moduls an Masse der Batterie oder Rahmenmasse klemmen (schwarz).
- Original Fernlichtleitung ca. 10-15cm hinter der Lampe kappen und den runden, roten Stecker aufcrimpen.
- Diese Leitung (von der Lampe) mit der roten Buchse des Moduls „Fernlichtlampe“ (**blau**) verbinden.
- Auf die andere Seite des durchtrennten Kabels die runde rote Buchse aufcrimpen und mit dem runden roten Stecker „Fernlichtschalter“ (**gelb**) des Moduls verbinden.

Es wird keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden durch das Gerät übernommen.  
Der Einsatz und Betrieb erfolgt auf eigenes Risiko.  
Das Modul besitzt keine Zulassung im Sinne der STVZO!

# **Programmierung des Doppellicht Modules V3.0x**

## **Wechsel in den Programmier-Modus:**

1. Zündung einschalten \*\*
2. Innerhalb 3 Sek. den Lichthupenknopf einen Moment gedrückt halten und loslassen
3. Die integrierte LED blinkt 6-mal zur Bestätigung des Programmier-Modus
4. Das Fernlicht geht für 1 Sek. aus und wieder an

\*\*Bei Modellen, wo sich das Abblendlicht erst bei laufendem Motor einschaltet reicht es nicht nur die Zündung einzuschalten, hier muss der Motor gestartet werden und das Abblendlicht muss leuchten. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Zeitrechnung.

## **Helligkeit verringern:**

1. Lichthupenknopf 1 mal kurz drücken (vergleichbar mit einem Mausklick)
2. Die integrierte LED blinkt 1-mal
3. Den Lichthupenknopf gedrückt halten, die Helligkeit wird verringert

## **Helligkeit erhöhen:**

1. Lichthupenknopf 2 mal kurz hintereinander drücken (evtl. öfter probieren)
2. Die integrierte LED blinkt 2-mal auf
3. Den Lichthupenknopf gedrückt halten, die Helligkeit wird erhöht

## **Abspeichern der eingestellten Helligkeit:**

1. Lichthupenknopf 3 mal kurz hintereinander drücken (evtl. öfter probieren)
2. Das beenden des Programmiermodus sowie das gleichzeitige Speichern der aktuellen Helligkeit wird mit 6-mal schnellem aufleuchten des Fernlichtes sowie der integrierten LED optisch bestätigt.

Das Fernlicht kann von 0V bis zur Versorgungsspannung geregelt werden.

Die Zeit, welche benötigt wird um von „0% auf 100%“ Helligkeit zu kommen, beträgt ca. 2 Minuten!

Dies ist so gewollt um eine Feineinstellung zu ermöglichen.

## **Das normale Fernlicht arbeitet nach wie vor unbeeinträchtigt von dem Grad der Dimmung.**

## **Ausschalten / deaktivieren des Moduls:**

1. Zündung aus
2. Lichthupenknopf gedrückt halten
3. Zündung einschalten \*\*
4. Lichthupenknopf loslassen
5. nach ca. 2s wird das Fernlicht aus- bzw. eingeschaltet (je nachdem welcher Zustand aktiv war)

\*\*Bei Modellen, wo sich das Abblendlicht erst bei laufendem Motor einschaltet reicht es nicht nur die Zündung einzuschalten, hier muss der Motor gestartet werden und das Abblendlicht muss leuchten. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Zeitrechnung.

Der aktuell eingestellte Wert der Helligkeit wird automatisch gespeichert.

Man aktiviert es dann einfach wieder wenn man den Vorgang wiederholt.

Ein einmal gespeicherter Helligkeitswert geht nicht verloren, auch nicht nach Trennung vom Bordnetz.

Man kann das Gerät so oft ausschalten oder programmieren wie man möchte, der einmal eingestellte Wert geht nicht verloren, er wird nur verändert wenn man erneut die Programmierung durchläuft.

## **Das Modul ist ausschließlich für eine normale Fernlichtlampe (12V/60W) ausgelegt.**